



ENERGIE- / UMWELTECHNIK

Epta setzt erstes Elektrofahrzeug in Serviceorganisation ein

Epta Service testet den ID Buzz Cargo von Volkswagen als umweltschonende Alternative zu den bisherigen Servicefahrzeugen und macht sich damit fit für die Zukunft. Die Testphase soll Aufschluss über tatsächliche Reichweite, Zuladung und Ladezeiten geben und die Basis für die Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge sein. Epta geht einen weiteren Schritt in [...]

Von **Firma Epta Deutschland**, vor 7 Tagen



Epta Service testet den ID Buzz Cargo von Volkswagen als umweltschonende Alternative zu den bisherigen Servicefahrzeugen und macht sich damit fit für die Zukunft. Die Testphase soll Aufschluss über tatsächliche Reichweite, Zuladung und Ladezeiten geben und die Basis für die Anschaffung weiterer Elektrofahrzeuge sein.

Epta geht einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltige Zukunft: Mit dem ID Buzz Cargo von Volkswagen hat das Unternehmen das erste Elektrofahrzeug für seine Serviceorganisation in den Fuhrpark aufgenommen. Damit stellt sich der Kältetechnikspezialist der Herausforderung, bereits heute eine Lösung für die Zeit nach dem Ende des Verbrennungsmotors zu finden. Denn die rund 320 Fahrzeuge des Epta-Fuhrparks müssen nach und nach auf Modelle mit Elektromotor umgestellt werden.

Umweltschonender Service

Vom ID Buzz Cargo erhofft sich Epta eine gute Alternative gefunden zu haben, die sowohl bei der Reichweite als auch der Ladegeschwindigkeit überzeugt und zudem ausreichende Zuladungen ermöglicht. „Wir werden das neue Elektrofahrzeug ausgiebig testen und danach eine Strategie für den Wechsel auf umweltschonende Antriebe in den kommenden Jahren entwickeln“, sagt Klaus Corban, Serviceleiter bei Epta. „Dafür werden wir sicherlich etwas umdenken und genau überlegen müssen, wie wir unsere Serviceeinsätze in Zukunft an die neuen Gegebenheiten – wie etwa kürzere Reichweiten und längere Ladezeiten – anpassen können. Möglicherweise können unsere Kunden dabei unterstützen, indem sie vor Ort Ladestationen zur Verfügung stellen. Nicht ändern wird sich auf jeden Fall die Qualität unseres Services, darauf können sich unsere Kunden verlassen.“

Reichweite von rund 400 Kilometer

Mit einer Akkuladung schafft das elektrische Servicefahrzeug von VW eine Strecke von rund 400 Kilometer. Um den Akku von 5 auf 80 Prozent zu laden, braucht es rund 30 Minuten an einer Schnellladestation. Die Vollladung an einer 11-Kilowatt-Wallbox dauert rund 7,5 Stunden. Der ID Buzz Cargo kann mit maximal 647 Kilogramm beladen werden.

Am 18. April kam das neue E-Fahrzeug zu seinem ersten Einsatz, als Marco Nocivelli, CEO und Präsident der Epta-Gruppe, sowie Christian Le Gousse, Chief Commercial Officer EMEA, am Frankfurter Flughafen abgeholt und nach Mannheim zum neuen Trainingscenter von Epta gefahren wurden. Seitdem sind die Mitarbeitenden von Epta Service damit zu Wartungs- und Serviceeinsätzen unterwegs.